

**Lebenslauf zu der Vorlage (GV Zierow/17/12080)**

**Grundsatzbeschluss zur Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes**

**Beschlüsse:**

**06.12.2017**

**Gemeindevertretung Zierow**

Es wird sich dazu verständigt, dass man die Beschlussvorlagen in den Finanzausschuss zurückstellt. Hierzu stellt Herr Hömke auch den entsprechenden Antrag. Frau Gerloff oder Frau Schmidt sollen dann anwesend im Finanzausschuss sein, um die Beschlussvorlagen zu erläutern. Grundsätzlich wünschen sie diese Änderung und begrüßen es auch sehr. Sie regen an, dass es dann auch rückwirkend noch umgesetzt werden soll zum 01.01.2018 oder wenn dies nicht möglich ist, dann zum 01.03.2018 oder 01.04.2018 umgesetzt werden soll.

Damit erklären sich die Gemeindevertreter **einstimmig** einverstanden.

**zurückgestellt in den Finanzausschuss**

**04.01.2018**

**Finanzausschuss der Gemeinde Zierow**

Herr Hömke erläutert die Beschlussvorlage und richtet dann das Wort an Frau Gerloff, mit der Bitte die Umsetzung des Verfahrens zu erläutern.

Frau Gerloff erläutert den Grundsatzbeschluss mit den verschiedenen Möglichkeiten. Hierbei wird auf die unterschiedlichen Grundlagen der Veranlagungen und deren Auswirkungen eingegangen. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet und es entsteht eine rege Diskussion über diese Beschlussvorlage.

Für die GV am 31.01.2018 wird eine Übersicht gewünscht, in der die Erhöhung der Grundsteuer der Umlage WBV gegenüber gestellt wird.

Im Anschluss lässt Herr Hömke über die Variante 3 A abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss der Gemeinde Zierow empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zierow beschließt die Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes nach Variante 3 A.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Zustimmung:	4
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

**31.01.2018**

**Gemeindevertretung Zierow**